

4. Juni 1969

Herrn Generaldirektor
Dr. Robert L a n g
Schweizerische Kreditanstalt
Paradeplatz
8000 Z u r i c h .

Jt/JD. Thail.870.AVA.
Intensivierung der schweizerisch-thailändischen Handelsbeziehungen

Sehr geehrter Herr Generaldirektor,

Anlässlich des Besuchs des hiesigen thailändischen Botschafters bei der Handelsabteilung im Dezember 1968 wurde von dessen Seite als Hauptanliegen der Wunsch nach Ausweitung der schweizerisch-thailändischen Wirtschafts- und Handelsbeziehungen gemässert.

Dieses Bestreben der Regierung Thailands, den Güteraustausch und Dienstleistungsverkehr mit neutralen Kleinstaaten - wie beispielsweise auch der Schweiz - bewusst zu intensivieren, dürfte seinen Grund zweifelsohne in dem unentwegten Vormarsch Japans und der USA zur Errichtung einer Art Vormachtstellung in der thailändischen Wirtschaft haben.

Im Verlaufe jenes Dezember-Gesprächs wurde vom Missionschef darauf hingewiesen, dass sein Land noch einen grossen Bedarf an Elektrizitätswerken und für Ausrüstungen von Textilfabriken habe und im Übrigen auch an der Errichtung chemischer Unternehmungen sowie von Werken zur Herstellung von Aluminiumprodukten sehr interessiert sei. Des weitern beabsichtige es den Bau eines Atomkraftwerkes, da die hydraulischen Anlagen, deren Staudämme ebenfalls Bewässerungszwecken dienen, in regenarmen Zeiten als Stromlieferanten ausfallen.

./.

- 2 -

Thailand bekunde aber auch ein lebhaftes Interesse für Dienstleistungen schweizerischer Ingenieur- und Baufirmen.

Im Zusammenhang mit dieser Visite liess uns die Botschaft viel später den "Summary of the Second Five-Year Plan 1967 - 1971" zugehen, wovon wir hier ein Exemplar beifügen. Dieses Dokument haben wir ebenfalls den Wirtschaftsverbänden zugeleitet und sie ersucht, die Mitglieder in ihren Publikationsorganen auf die in Thailand bestehenden Möglichkeiten aufmerksam zu machen und gleichzeitig erwähnt, dass die interessierten schweizerischen Firmen sich direkt mit der Berner Botschaft in Verbindung setzen könnten.

Im Rahmen der seinerzeitigen Unterredung bei unserer Abteilung wurde des weitern von seiten des Botschafters eine gewisse Sondierung hinsichtlich der Möglichkeit von Besuchen bei den drei Grossbanken, den Maschinenfabriken und der chemischen Industrie vorgenommen. Auch in diesem Punkt haben wir - soweit es um Industrieunternehmen geht - mit den Wirtschaftsverbänden Fühlung genommen und sie um Abklärung dieser Frage ersucht.

Was den vom Missionschef geäusserten Wunsch der Möglichkeit von Besuchen auch bei den drei Grossbanken anbelangt, haben wir uns bereits Ende Dezember letzten Jahres telefonisch mit Herrn Direktor Steger vom Sitz Zürich Ihrer Bank zur Abklärung der Frage, welche der drei Grossbanken für Thailand die Federführung besitzt, in Verbindung gesetzt. Herr Direktor Steger erklärte uns damals, dass - zumal Thailand im Gegensatz z.B. zu Indien und Pakistan bis heute noch kein Rahmenkredit eröffnet wurde - in diesem Falle kein federführendes Bankinstitut bezeichnet worden sei, dass aber die Schweizerische Kreditanstalt sicher bereit wäre, in dieser Angelegenheit die Initiative zu ergreifen. Die Handelsabteilung könnte sich hierfür direkt an Sie wenden.

Wir möchten daher mit der Frage an Sie herantreten, ob Sie eventuell bereit wären, die Sondierung hinsichtlich der Möglichkeit von Besuchen des Botschafters bei den Grossbanken einzulei-

./.

- 3 -

ten. Die Handelsabteilung würde das Ergebnis dieser Sondierung dem Missionschef dann zur Kenntnis bringen.

Für Ihre Bemühungen in dieser Angelegenheit sprechen wir Ihnen zum voraus unseren verbindlichen Dank aus.

Abschliessend möchten wir Sie darauf aufmerksam machen, dass sich eine thailändische Handelsmission in der Zeit vom 19. - 22. Juni 1969 zu einem privaten, von der Fédération Horlogère, Biel, organisierten Besuch in der Schweiz aufhalten wird. Bei den Delegationsmitgliedern handelt es sich um Leiter wichtiger thailändischer Industrieunternehmungen. Wir lassen Ihnen als Beilage die Listen der Teilnehmer dieser Mission sowie die der Unternehmen, denen diese Mitglieder angehören, orientierungshalber zugehen und möchten Sie bitten, falls Sie eine Kontaktnahme mit einem dieser Mitglieder beabsichtigen, mit dem Beauftragten der FH für diesen Schweizerbesuch, Herrn Bonnard, direkt Fühlung nehmen zu wollen.

Genehmigen Sie, sehr geehrter Herr Generaldirektor, die Versicherung unserer vorzüglichen Hochachtung.

Handelsabteilung

Beilagen erwähnt

sig. Jost